Kirche Aktuell

Nr. 150

Dezember 2022

Gemeindebrief

der

Protestantischen

Kirchengemeinde

Gommersheim

Freisbach

Geinsheim

3 Andacht
4 Freud und Leid in der Gemeinde, Gemeindehaus
5 Kita Sternschnuppe
6 Aus dem Presbyterium
7 Gottesdienste im Dezember
8 Adventsgottesdienst in Geinsheim, Kinderkirchenmorgen
9 Weihnachtskonzert, Adventsfenster mit dem Friedenslicht von Bethlehem, Singen unterm Weihnachtsbaum
10 Gottesdienste im Januar, Neujahrsempfang, 2. Dschungel-Aktion
11 Gottesdienste im Februar, Vortreffen zum DEKT in Nürnberg
12 Sonntagscafé, Frauenfrühstück, Fastenzeit – 7 Wochen ohne
13 Gottesdienste im März
14 Ök. Weltgebetstag
15 Sonntagscafé, Radwegekirche, Nachgeholte Jubelkonfirmation
16 Krabbelgruppe, Konfirmation 2023
17 Gemeindebriefspende
18 Brot für die Welt
19 Die Weihnachtsgeschichte
20 Jahreslosung

Jahreslosung 2023
„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (1. Mose 16,13)

Du siehst mein Woher und mein Wohin –
mein Gestern, mein Heute, mein Morgen –
meine Wüsten, meine beengten und begrenzten Horizonte!
Du, mein Gott, siehst mich, kennst mich und ich erkenne:
Neues Leben wird möglich!

Scott Robinson, „Me, Myself, and Eye“ www.piqs.de

Liebe Gemeinde,

ein für uns alle schwieriges Jahr neigt sich dem Ende zu. Corona, der Krieg in der Ukraine und die Klimaproblematik sind nur die größten Schlagworte. Und ob es besser wird, ist mehr als ungewiss. Wie es den Menschen in unseren Dörfern in diesem Winter geht, ist ebenso ungewiss, weil diejenigen, denen es schlecht geht, sich verkriechen.

Die Jahreslosung für das kommende Jahr will uns herausholen aus dem, was wir zu verbergen haben und uns zugleich gewiss machen, dass wir von Gott gesehen werden.

„Du bist ein Gott, der mich sieht!“ sagt die Ägypterin Hagar. Sie hat es nicht leicht. Denn sie ist eine Sklavin. Sie steht in der Hierarchie ganz unten, muss tun, was andere ihr befehlen und hat selber nichts zu sagen. Sie verkriecht sich. Und irgendwann hält sie es nicht mehr aus, rennt weg, flieht in die Wüste. Dort kommt sie zur Ruhe und wird angesprochen. Von einem Engel, von Gott. Ihr wird klar: Gott geht mit, vor ihm braucht sie nicht zu fliehen, vor ihm braucht sie sich nicht zu verstecken. Gott weiß, wie es ihr geht – und sieht sie an, nimmt sie wahr, so wie sie ist.

„Du bist ein Gott, der mich sieht“ – so nennt Hagar ihren Gott.

Gesehen werden – das ist ein Bedürfnis, das wohl jede und jeder von uns hat. Gesehen werden, das heißt: jemand kennt mich richtig, interessiert sich für mich, sieht mich an, hält meinem Blick auch einmal stand. Wer mich so ansieht, der meint wirklich mich.

Gott sieht mich an. Sein Blick zeichnet mich aus, macht mich besonders. Ebenso sieht er jeden anderen Menschen an, zeichnet ihn aus, macht ihn besonders. So lädt die Jahreslosung uns ein, uns selbst wahrzunehmen als von Gott gesehen. Und mit Gottes Blick auch auf andere zu schauen.

Für 2023 wünsche ich mir, dass wir etwas von diesem göttlichen Blick in die Welt tragen. Ein Blick der sagt: Ich sehe dich, ich interessiere mich für Dich. Ich weiß, dass Du wertvoll und wichtig bist. Für mich bist Du Gottes geliebtes Geschöpf. Und ich wünsche mir, dass wir uns ansehen lassen von Gott – so wie wir sind: mit allem, was uns ausmacht.

So wünsche ich uns allen zunächst eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und dann ein gutes, gesundes Jahr 2023 – voller besonderer Augen-Blicke.

Ihre Pfarrerin Ute Stoll-Rummel

Beerdigungen

Gertrud Föhr, geb. Schreiner, 81 Jahre, Freisbach
Robert Karn, 90 Jahre, Gommersheim
Ruth Klund, geb. Stoll, 87 Jahre, Freisbach

Taufen

Lucas Kay Kruttasch
Sohn von Stefanie Nicole und Kay Reiner Kruttasch, Germersheim
Alicia Bach
Tochter von Joana und Stefan Bach Rienkens, Neustadt
Luis Haaff
Sohn von Felicitas und Patric Bach, Gommersheim
Marlina Timurtukan
Tochter von Carolin Brauch und Mazlam Timurtukan, Gommerheim

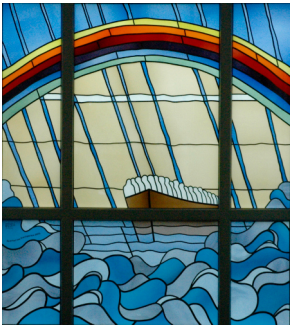
Trauungen

Christian Mathias und **Alena Magin**, geb. Bauscher, Neustadt

Brauchen Sie für eine Familienfeier einen Raum?

Dann eignet sich das Prot. Gemeindehaus in der Gartenstraße 1 in Gommersheim hervorragend zum Mieten. Das Haus ist barrierefrei und eine komplett ausgestattete Küche samt Kühlraum ist vorhanden.

Die Miete beträgt zwischen 70 € und 150 €. Dazu kommt in den Wintermonaten eine Heizkostenpauschale.



Haben Sie Interesse?

Dann erstmal im Pfarramt melden (06327/3213) und einen Termin anfragen.

Kita Sternschnuppe

Liebe Kinder und
liebe Eltern unserer KiTa!

Wisst ihr eigentlich, dass auch der Stern von Bethlehem so etwas wie eine Sternschnuppe war? Ein Licht, das den Weg zeigt!

An Weihnachten zeigt der Stern von Bethlehem den Weg zum Kind in der Krippe und Euch Kindern zeigt Eure Kindertagesstätte „Sternschnuppe“ einen guten Weg in Euer weiteres Leben.

Von daher wünsche ich euch mit einem meiner Lieblingsweihnachtslieder ein frohes Weihnachtsfest, an dem – wie bei der Sternschnuppe – viele Eurer Wünsche in Erfüllung gehen. Und für das Jahr 2023 möge Gottes Segen uns alle weiterhin begleiten.

Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg
Führ uns zur Krippe hin, zeig, wo sie steht
Leuchte du uns voran, bis wir dort sind
Stern über Bethlehem, führt uns zum Kind

Stern über Bethlehem, bleib bei uns steh'n
Du sollst den steilen Pfad vor uns hergeh'n
Führ uns zu Stall und zu Esel und Rind
Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind

Stern über Bethlehem, nun bleibst du steh'n
Und lässt uns alle das Wunder hier seh'n
Das da geschehen, was niemand gedacht
Stern über Bethlehem, in dieser Nacht

Stern über Bethlehem, wir sind am Ziel
Denn dieser arme Stall bringt doch so viel
Du hast uns hergeführt, wir danken dir
Stern über Bethlehem, wir bleiben hier

Stern über Bethlehem, kehr'n wir zurück
Steht noch der helle Schein in unsrem Blick
Und was uns froh gemacht, teilen wir aus
Stern über Bethlehem, schein auch Zuhaus

Eure Pfarrerin Ute Stoll-Rummel

Aus dem Presbyterium

In unserer letzten Sitzung des Presbyteriums am 24.11.2022 ging es um die **Haushaltsplanung** für die Jahre 2023 und 2024. Da die Zahlen der Gemeindeglieder aus verschiedenen Gründen langsam zurückgehen und wir auch pro Gemeindeglied von der Landeskirche jeweils immer weniger Geld bekommen, sieht es in unserem Haushalt nicht rosig aus.

Um planerisch eine schwarze Null herauszubekommen, müssen wir an allen Ecken und Enden sparen und sind dringend auf Spenden angewiesen, damit wir unsere Gebäude und auch den Kindergarten weiter betreiben können.

Für die **Kirchenheizung** haben wir beschlossen, nur noch die vorderen Bänke vor Gottesdienstbeginn mit der Elektroheizung kurz vorzuheizen und dann auszuschalten. Bringen Sie sich bitte eine Decke mit, oder holen Sie sich eine der Decken, die bereit liegen.

Für das **Gelände** rund um Pfarrhaus, Gemeindehaus und Schwesternhaus in Gommersheim suchen wir weiter nach Nutzungsmöglichkeiten. Die umsturzgefährdeten Bäume werden wir fällen lassen und in einer 2. Dschungelaktion (21.01.2023) das Gelände weiter begehbar machen. Das **Eckgrundstück** Gartenstraße/Kirchstraße würden wir gerne verpachten (60-80 € im Jahr).

Eine Biologin hat das Gelände begutachtet und war von der Artenvielfalt der Pflanzen beeindruckt. Sie rät uns das Gelände z.B. einem Imker zur Verfügung zu stellen.

Kopfzerbrechen bereitet uns die Pflege des Geländes, da es sehr viel zu kehren und gegebenenfalls vom Schnee zu befreien gibt. Im Rahmen einer Ehrenamtspauschale wäre es vielleicht möglich, das gegen ein Entgelt von jemandem machen zu lassen, da das Presbyterium im Moment auch mit dem **Kirchendienst** in Gommersheim betraut ist.

Für unsere finanzielle Situation wäre es gut, wenn wir das Prot. **Gemeindehaus** in der Gartenstraße öfter vermieten könnten. Im kommenden Jahr werden wir, aufgrund der Umsatzsteuerpflicht der Kirchengemeinde, keine Getränke mehr anbieten, so dass jede und jeder selbst für die Getränke verantwortlich ist.

Außerdem wollen wir versuchen, das **Schwesternhaus** so in Stand zu setzen, dass die beiden Wohnungen wieder vermietet werden können.

Dankbar sind wir für die Unterstützung durch den **Kirchbauverein**, der durch seine Aktivitäten die Kirchengemeinde in mancherlei Weise entlastet und sich jederzeit über neue Mitglieder freut.

Wer Interesse an unserer Arbeit hat, darf gerne am 22. Dezember 2022 um 18 Uhr zu unser vorweihnachtlichen Sitzung dazukommen. Wir sind ein gutes Team, bräuchten aber dringend noch Unterstützung.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen Haupt- und Ehrenamtlichen für meine tolle Einführung im September, die gute Aufnahme in der Gemeinde und alle Eure Mühe bedanken.

Eure Pfarrerin Ute Stoll-Rummel

Dezember

Monatsspruch: „Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.“ Jes 11,6 (E)

	Gommersheim	Freisbach
4. Dezember 2. ADVENT	10.15 Uhr Gottesdienst in der Kirche	
	GEINSHEIM: 18 Uhr Gottesdienst im Singstundensaal in Geinsheim mitgestaltet am Saxophon von Marcus Heberger Im Anschluss Glühwein und Gebäck	
11. Dezember 3. ADVENT		10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe Luca Michael Walter *Pfarrerin Ute Stoll-Rummel*
18. Dezember 4. ADVENT	10.15 Uhr Gottesdienst *Pfarrerin Ute Stoll-Rummel*	
21. Dezember (Mittwoch)	9 Uhr ökumenischer Weihnachtsgottesdienst der Grundschule Geinsheim in der Kirche in Gommersheim	
24. Dezember HEILIGABEND	15 Uhr Familienweihnachts-gottesdienst mit Bläserensemble *Pfarrerin Ute Stoll-Rummel* 22 Uhr Meditative Christnacht *Pfarrerin Ute Stoll-Rummel* und *Dekan Andreas Rummel*	17 Uhr Christvesper *Pfarrerin Ute Stoll-Rummel*
25. Dezember 1. WEIHNACHTSTAG		10.15 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl und „Chor unterwegs“ *Pfarrerin Ute Stoll-Rummel*
26. Dezember SINGEN UNTERM WEIHNACHTSBAUM	17 Uhr Liedwünsche können eingereicht werden (gerne auch vorher!)	
31. Dezember SILVESTER	18 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss *Pfarrerin Belinda Spitz-Jöst*	17 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss *Pfarrerin Belinda Spitz-Jöst*

Adventsgottesdienst am 2. Advent

4. Dezember 2022
18 Uhr

Singstundensaal in Geinsheim

Wir freuen uns, dass Marcus Heberger den Abend mit seinem Saxophon begleiten wird und wir bei Glühwein und Gebäck über Gott und in die Welt ins Gespräch kommen können.

Adventlicher Kinderkirchenmorgen

Für alle Kinder im Grundschulalter

Freisbach
10. Dezember
10-13 Uhr
Gemeindesaal Freisbach
(gegenüber dem Kircheneingang)

Gommersheim
17. Dezember
10-13 Uhr
Prot. Gemeindehaus
(Gartenstraße 1)

Meldet euch bitte im Pfarramt (06327/3213), wenn ihr Lust habt dabei zu sein.

Weihnachtskonzert

Gommersheimer Dorfmusikanten 1930 e.V.

10. Dezember 2022
19 Uhr
Prot. Kirche Gommersheim

Im Anschluss lädt der Kirchbauverein bei Glühwein, Kinderpunsch, Bratwürsten und Waffeln vor der Kirche ganz herzlich zum gemütlichen Beisammensein ein.

Adventsfenster mit dem Friedenslicht von Bethlehem

Am Samstag, dem **21. Dezember 2022** von 17.30-20 Uhr können alle Interessierten sich beim **Adventsfenster** am Pfarrhaus (**Kirchstraße 1 in Gommersheim**) das **Friedenslicht von Bethlehem** abholen.

Seit 1986 holen Pfadfinder*innen jedes Jahr das Licht direkt aus der Geburtsgrotte in Bethlehem. Am 3. Advent werden wir das Licht in Speyer abholen und sorgfältig bis Weihnachten hüten.

Wer es sich am 21. Dezember holen will, kann entweder eine Laterne oder einen Ewigbrenner mitbringen oder für 5 Euro ein Friedenslicht kaufen, das das Licht auf jeden Fall bis Heiligabend bewahrt. (Auch als Geschenk gut geeignet!)

Ein warmes Getränk wird es im Rahmen des Adventsfensters auch geben! Kommt vorbei und holt euch das Licht!

Singen unterm Weihnachtsbaum …

… am **2. Weihnachtstag**, dem **26. Dezember** laden wir ganz herzlich um **17 Uhr** zum Singen unterm Weihnachtsbaum in die **Prot. Kirche in Gommersheim** ein.

Wünsche, was gesungen werden könnte, nehmen wir gerne auf Zetteln in den Heiligabendgottesdiensten entgegen.

Januar 2023

Monatsspruch: „Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut.“ Gen 1,31 (E)

	Gommersheim	Freisbach
8. Januar 2023	10.15 Uhr Gottesdienst *Pfarrerin Ute Stoll-Rummel*	
15. Januar		10.15 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Neujahrsempfang der Kirchengemeinde *Pfarrerin Ute Stoll-Rummel*
22. Januar	10.15 Uhr Gottesdienst *Pfarrerin Ute Stoll-Rummel*	
29. Januar		10.15 Uhr Gottesdienst *Pfarrerin Ute Stoll-Rummel*

Neujahrsempfang

Am Sonntag, dem **15. Januar 2023**, laden wir im Anschluss an den Gottesdienst (**10.15 Uhr in Freisbach**), in dem es um die Jahreslosung 2023 gehen wird, ganz herzlich zu einem **Neujahrsempfang** der Kirchengemeinde in den Prot. Gemeindesaal in Freisbach ein. Bei einem Glas Sekt oder Saft laden wir zu einem Rück- und Ausblick auf das Leben in unserer Kirchengemeinde ein.

Aufruf zur 2. Dschungelaktion

Am Samstag, dem **21. Januar 2023**, gehen wir erneut in den „Dschungel“ zwischen Pfarrhaus, Gemeindehaus und Schwesternhaus in Gommersheim.

Das Ergebnis unserer 1. Aktion am 15. Oktober 2022 kann sich schon sehen lassen. Wir waren total dankbar und beeindruckt, dass so viele helfende Hände und Werkzeuge mit dabei waren. Nun hoffen wir wieder auf viel Hilfe. Für das leibliche Wohl ist wieder gesorgt. **Los geht es um 9 Uhr**!

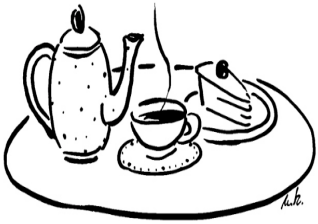
Februar 2023
Monatsspruch: „Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.“
Gen 21,6 (E)

	Gommersheim	Freisbach
5. Februar	10.15 Uhr Gottesdienst zum Kirchentagssonntag *Pfarrerin Ute Stoll-Rummel*	
12. Februar		10.15 Uhr Gottesdienst *Pfarrerin Ute Stoll-Rummel*
19. Februar	10.15 Uhr Gottesdienst	
26. Februar		10.15 Uhr Gottesdienst *Pfarrerin Ute Stoll-Rummel*

Vortreffen zum DEKT in Nürnberg

Vom *7.-11. Juni 2023* findet in Nürnberg der Deutsche Evangelische Kirchentag (DEKT) statt. Mit dem Motto „Jetzt ist die Zeit …“ werden wir uns am Kirchentagssonntag, den **5. Februar 2023** im Gottesdienst um **10.15 Uhr** in Gommersheim beschäftigen.

Bereits am **3. Februar** findet in der Pauluskirche **Hambach** um **19 Uhr** ein pfalzweites Vortreffen statt, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.



Sonntagscafé

Am **5. Februar** starten wir wieder mit unserem Sonntagscafé im **Prot. Gemeindehaus in Gommersheim**. Ab **14 Uhr** sind alle ganz herzlich willkommen. Es werden einige alte Schätze bereitliegen (z.B. alte Fotoalben), die beim Räumen im Pfarrhaus und im Schwesternhaus ans Licht gekommen sind.

Frauenfrühstück

Am **11. Februar** findet ab **9 Uhr** wieder ein Frauenfrühstück im **Gemeindesaal in Freisbach** statt. An diesem Morgen wollen wir uns mit dem Land des Weltgebetstages 2023, Taiwan, beschäftigen und auch schon Rezepte kennenlernen. Um eine kurze Anmeldung im Pfarramt (06327/3213) wird gebeten.

Fastenzeit – 7 Wochen ohne

Quelle: „7wochenohne.evangelisch.de“

Die **Fastenzeit 2023** von Aschermittwoch (22. Februar) bis Karsamstag (8. April) steht 2023 unter dem Motto: **„Leuchten!“** Was uns dazu bringt, wollen wir in diesen 7 Wochen jeweils Mittwochmorgens um 7 Uhr bei einer Frühschicht im Gemeindehaus in Gommersheim bedenken. Los geht es am Aschermittwoch! Näheres wird noch bekannt gegeben.

März 2023

Monatsspruch: „Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?“
Röm 8,35 (E)

	Gommersheim	Freisbach
3. März WELTGEBETSTAG	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag *vorbereitet von Frauen aus Taiwan* um 18 Uhr in Geinsheim	
5. März	10.15 Uhr Gottesdienst *Pfarrerin Ute Stoll-Rummel*	
12. März		10.15 Uhr Gottesdienst *Pfarrerin Ute Stoll-Rummel*
19. März	14 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der Radwegekirche, anschließend Kaffee und Kuchen *Pfarrerin Ute Stoll-Rummel*	
26. März		10.15 Uhr Nachgeholte Jubelkonfirmation der Jahrgänge 1960/61, 1970/71 *Pfarrerin Ute Stoll-Rummel*
2. April PALMSONNTAG	10.15 Uhr Nachgeholte Jubelkonfirmation der Jahrgänge 1960/61, 1970/71 *Pfarrerin Ute Stoll-Rummel*	

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag am 3. März um 18 Uhr in Geinsheim

Glaube bewegt – Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Rund 180 km trennen Taiwan und das chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen" – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine, kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, dem 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört", heißt es im Bibeltext Epheser 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt"!

Wir feiern gemeinsam mit den katholischen und evangelischen Frauen (und Männern) aus Freisbach, Geinsheim und Gommersheim um **18 Uhr** den Gottesdienst in der **Katholischen Kirche in Geinsheim** und sind hinterher herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Sonntagscafé

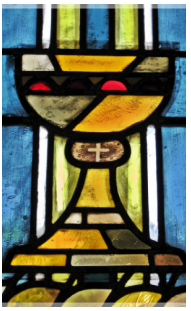
Am **5. März** laden wir wieder zum Sonntagscafé im Prot. Gemeindehaus in **Gommersheim** ein.
Ab **14 Uhr** sind alle ganz herzlich willkommen.

Eröffnung der Saison für die Radwegekirche Gommersheim

Am **19. März** ist es wieder soweit: Mit einem Gottesdienst um **14 Uhr** vor der Kirche eröffnen wir die Saison der **Radwegekirche**.

„Sie liegt an zwei Radwegen, am Kraut-und-Rüben-Radweg und am Radweg vom Rhein zum Wein. Unsere Radwegekirche lädt zum Aufladen innerer und äußerlicher Kräfte ein. Vom **19. März bis Ende Oktober** ist die Kirche tagsüber als Einkehrmöglichkeit offen. Für „Notfälle“ gibt es Flickzeug, Pflaster, Trinkwasser, eine **Pedelec-Aufladestation** und eine Toilette in Reichweite. In ein Gästebuch können Gedanken, Gebete oder auch nur Namen eingetragen werden.“ (siehe Homepage unserer Kirchengemeinde)

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu Kaffee und Kuchen unter der 100-jährigen Linde ein.



Nachgeholte Jubelkonfirmationen

In den durch Corona bestimmten Jahren 2020 und 2021 konnten leider in unseren Kirchen keine Jubelkonfirmationen stattfinden. Das soll nun nachgeholt werden.

Die Jubelkonfirmation der Jahrgänge 1960/61 und 1970/71 feiern wir

am 26. März um 10.15 Uhr in Freisbach
und am 2. April um 10.15 Uhr in Gommersheim.

Einige Jubilare haben sich bereits gemeldet und wir werden versuchen möglichst alle anzuschreiben. Wenn Sie noch Adressen haben, helfen Sie uns bitte.

Es haben sich auch schon „Eiserne“ Jubilare des Jahrgangs 1950 im Pfarramt gemeldet. Wenn Sie mitfeiern wollen, bitten wir auch dafür um eine Mitteilung per Telefon (06327/3213) oder schriftlich.

Krabbelgruppe Sonnenkäfer

Wir treffen uns immer dienstags von 16:00-17:00 Uhr in der Turnhalle Gommersheim oder in der Protestantischen Kindertagesstätte „Sternschnuppe“. Yogamatte, Decke o. ä. bitte mitbringen. Herzlich willkommen sind alle Kinder bis 3 Jahre mit ihren Begleitpersonen.
Kontakt: Ina Klohe, Tel. 0170 3405348.

03.01.2023	Tanzen mit Bändern
10.01.2023	Spiel in der Gruppe
17.01.2023	Spiel & Spaß
24.01.2023	Lieblingsinstrument
31.01.2023	… der Fuchs geht um
07.02.2023	Sensory Bottles
14.02.2023	Spiel und Spaß
21.02.2023	Fasching
28.02.2023	Schwungtuch
07.03.2023	Spiel und Spaß
14.03.2023	Ri Ra Ro
21.03.2023	Ausflug zu den Rehen
28.03.2023	Spiel in der Gruppe
04.04.2023	Die Ostergeschichte

Konfis

Wir treffen uns nach Absprache immer freitags um **15.30 Uhr** entweder in **Gommersheim** oder in **Freisbach**. Achtet bitte auf Nachrichten in unserer Signalgruppe!

Gemeindebriefspende

Viermal im Jahr flattert der Gemeindebrief „Kirche Aktuell“ mit Neuigkeiten aus Freisbach, Geinsheim und Gommersheim kostenlos in Ihren Briefkasten.

Freilich ist der werbefreie Druck für die Kirchengemeinde nicht kostenfrei. Rund 2.000 Euro stehen dafür jedes Jahr im Haushalt.

Damit Ihre Kirchengemeinde „Kirche Aktuell“ auch weiterhin ohne Werbung liefern kann, bitten wir sehr herzlich um Ihre Unterstützung. Jeder Euro hilft.

Nutzen Sie mit Ihrer Banking App einfach den QR-Code in der rechten Spalte oder verwenden Sie die folgende IBAN mit dem Verwendungszweck „Gemeindebriefspende“ auf Papier oder online:
DE80 5486 2500 0004 9007 74
bei der VR Bank Südpfalz
BIC: GENODE61SUW.

Vielen Dank auch den Konfirmand*innen, die derzeit den Gemeindebrief in alle Haushalte bringen.

Impressum
Redaktion:
Ute Stoll-Rummel
Claudia Kärcher

V.i.S.d.P.
Pfarrerin Stoll-Rummel
Prot. Pfarramt
Kirchstr. 1
67377 Gommersheim
Tel: 06327/3213
pfarramt.gommersheim@evkirchepfalz.de
www.evgommersheim.de
Bankverbindung: IBAN:
DE80 5486 2500 0004 9007 74
BIC: GENODE61SUW
VR Bank Südpfalz
Bitte unbedingt
Verwendungszweck dazu schreiben:
Prot. Kirchengemeinde Gommersheim

Spendenaufruf

Die Präsidentin von Brot für die Welt, Dr. Dagmar Pruin, schreibt: „Der Krieg in der Ukraine hat uns ebenso wie die Corona-Pandemie noch einmal vor Augen geführt, wie fragil Frieden und Freiheit, Gesundheit und Wohlstand in unserer globalisierten Welt sind. Beide epochalen Krisen zeigen uns aber auch, zu welch großer Solidarität der Mensch in der Lage ist.

Diese grenzüberschreitende Solidarität werden wir auch benötigen, um der dritten, vermutlich größten Herausforderung unserer Zeit zu begegnen: dem Klimawandel. Unter seinen Folgen leiden noch weit mehr Menschen, vor allem in den Ländern des Globalen Südens.

Das Motto unserer 64. Aktion lautet: Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft. Denn nur gemeinsam können wir die Herausforderung des Klimawandels bewältigen. Bitte leisten auch Sie Ihren Beitrag dazu!“

Brot für die Welt arbeitet eng mit einheimischen, oft kirchlichen Partnerorganisationen zusammen. Sie kennen die Situation vor Ort am besten und wissen genau, was die Menschen brauchen. So können Sie sicher sein, dass Ihre Spende bei den Bedürftigen ankommt! Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, die Welt gerechter und menschenwürdiger zu gestalten.

Mit Ihrer Spende (entweder per Überweisung mit beiliegendem Zahlschein, oder Bar in Spendendose oder -tütchen) helfen Sie in diesem Jahr besonders Menschen in Ecuador, Indien, Bangladesch und Burkina Faso.

Es begab sich aber zur der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:

**Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden
bei den Menschen seines
Wohlgefallens.**

Und als die Engel von ihnen in den Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in einer Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Evangelium des Lukas 2, 1-20

Jahreslosung

Du bist ein Gott, der mich sieht.

1. Mose 16,13

Scott Robinson, „Me, Myself, and Eye“ www.piqs.de